Romantik

- Verklärendes Mittelalterbild
  - Reaktion auf Französische Revolution
- Sammeln + Editieren von Märchen + Volksgut
- Besinnung auf nationale Weite
- Idealismus als philosophischer Hintergrund
- keine einheitliche Poetikauffassung
- unterschiedliche Zentren und Phasen
- diffuses Nebeneinander von Strömungen
- vielfältige Bewegung
- romantische Ironie
  - Rückkoppelung zwischen Autor und Text
- Ablehnung des Prinzips der Naturnachahmung
  - Dichter hat absolute Freiheiten
    - autonomes Künstler
    - frei schaffende Wirksamkeit der Fantasie
      - grenzen der Realitätserfahrung negierend
    - keine Reglementierung + Norm
      - Frontstellung zu klassizistischen Vorstellungen von Reinheit und Schönheit
- Salons, von Frauen geführt
  - Zentren des geistigen Austauschs
  - Frauen: nach Selbstverwirklichung + Emanzipation strebend
    - mitunter weitgehend
  - Stadt als eigentlicher Kristallisationspunkt
    - zugleich Naturschwärmerei
- vollständige Verknüpfung von Leben + Kunst
  - Sinngebung für entfremdete Welt
  - Dichtung = Universalpoesie
    - mit grenzenloser Einbildungskraft alle Lebensbereiche poetisch erfassen
      - Subjektivität: schöpferisches Genie
        - radikaler Subjektivismus
- alle Künste, Wissenschaften umfassend
  - Pantheismus
  - individueller Gottesbegriff
    - Religion
  - Einheit von Mensch und Natur
  - Beschäftigung mit Wissenschaften
  - Musik der Romantik
  - romantische Malerei